

2026/90 3.08.01 Allgemeines
Reorganisation Archiv Ortsgeschichte / Museum

Beschluss Stadtrat

1. Der Stadtrat stimmt der Zusammenlegung der historischen Objekte und Dokumente der Geschichte Wetzikon und dem daraus resultierenden strukturellen Entwicklungsschritt zu. Aus einem Archiv Ortsgeschichte und einem ortsgeschichtlichen Museum soll neu eine städtische Gedenkstätteninstitution entwickelt werden.
2. Der Stadtrat beauftragt die Abteilung Kultur mit dem Reorganisationsprozess. Dem Stadtrat ist als nächstes ein OnePager des Projekts vorzulegen, worin die Meilensteine, die Steuerungsgruppe sowie die Kosten festgehalten werden.
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist verzögert öffentlich (Nach Mitteilung an Mitglieder des Vereins anlässlich GV 6. Mai 2026).
4. Mitteilung durch Abteilung Kultur an:
 - Präsidium Museumsverein Wetzikon
5. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Geschäftsbereichsleiter Sicherheit, Sport + Kultur
 - Geschäftsbereichsleiterin Gesellschaft + Soziales
 - Fachstellenleiterin Archiv Ortsgeschichte
 - Abteilungsleiter Kultur
 - Abteilungsleiter Finanzen
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Am 7. November 2011 wurde dem Museumsverein Wetzikon die Verantwortung des Museumsbetriebs übertragen, welcher mit einem Kreditbegehren von 200'000 Franken jährlich wiederkehrend ausgestattet wurde. Damit konnten die Exponate nach langer Aufbewahrungszeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Mit der Anstellung eines Kulturbeauftragten (2017) wurde dem Museumsverein ein professioneller Ansprechpartner zur Seite gestellt. Mit neuen Zielsetzungen und entsprechenden Massnahmen wurde versucht, den Verein schrittweise zu professionalisieren, um der rasanten Entwicklung im Vermittlungsbereich gerecht zu werden.

Seither konnten über 50 öffentliche Ausstellungen mit permanenten geschichtlichen Schwerpunkten zu den Römern und Pfahlbauern sowie zuletzt vermehrt, thematische Sonderausstellungen umgesetzt werden. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit den Schulen stetig ausgebaut. Auch die Öffnungszeiten wurden erweitert, die Kommunikation professionalisiert und in der Kuratierung und Fremdmittelbe-

schaffung wurden erste erfolgreiche Entwicklungsschritte gemacht. Seit 2020 konnte die Besucherzahl im Museum von 1'500 um einen Drittel auf 2'000 Personen gesteigert werden.

Aktuell regelt eine vierjährige Leistungsvereinbarung bis 2027 die Zusammenarbeit mit dem Museumsverein. Die zentralen Kontrollinstrumente sind das jährliche Reporting, der Jahresbericht des Vereins sowie der Austausch in halbjährlich stattfindenden Gesprächen. Im Rahmen der letzten Halbjahresgespräche am 12. Mai 2025 kommuniziert der Verein ein strukturelles Defizit. Die Ursachen begründet der Museumsverein damit, dass die Kosten für die Sonderausstellungen und die erhöhte Präsenz zu erhöhten Mehrkosten geführt haben.

Die Fachstellenleitung Archiv Ortsgeschichte bringt eine langjährige professionelle Erfahrung in der Konzeption und Vermittlung von Ausstellungen und Geschichte mit und soll in Zukunft die Leitung übernehmen.

Im Rahmen der Stadtrat-Klausur am 16. Juni 2025 präsentierten die Fachstellenleiterin Archiv Ortsgeschichte und der Kulturbeauftragte die aktuelle Situation sowie Lösungsvorschläge für die Zukunftsgestaltung beider Gedächtnisinstitutionen.

Vor einer Zusammenlegung beider Institutionen drängt sich die Klärung und Neuausarbeitung eines zeitgemässen Sammlungs- und Vermittlungskonzepts auf. Beides soll auf der Grundlage einer ALO (Auslegeordnung) der Stadt Wetzikon erstellt werden.

Museumsverein bietet Möglichkeit zu einer Fusion

Im Rahmen der Halbjahresgespräche mit der Stadt Wetzikon Kultur hat der Museumsverein am 6. Juni 2025 die Möglichkeit einer Rückübernahme des Museums durch die Stadt Wetzikon per 1. Januar 2028 angeregt. Für den knapp 100-köpfigen Verein scheint der Zeitpunkt aus folgenden Gründen ideal:

- Die Leistungsvereinbarung läuft per Ende Dezember 2027 aus.
- Die aktuelle, langjährige Museumsleiterin und Archäologin werden gleichzeitig pensioniert.
- Durch den Zusammenschluss von Archiv Ortsgeschichte und dem Museum entstehen eine Vielzahl von Synergien: Einheitliche Software für Dokumente und Objekte, alles an einem Ort – Vermittlung über einen Kanal.

Der Museumsverein hat sich nach einer Selbstbeschreibung immer als Übergangslösung verstanden und sich 2010 nur deshalb gebildet, weil die Stadt Wetzikon das Museum damals nicht mehr selbst führen wollte.

Fusionierung - Beurteilung und Vorgehen aus der Sicht der Kultur

Die vom Museumsverein dargestellten Vorteile einer Zusammenlegung beider Sammlungen sind auch für die Abteilung Kultur zentral. Es kann ein professionelles Lager und eine Vermittlung aus einer Hand angedacht und umgesetzt werden. Die Anstrengungen über die letzten Jahre im Museum zeigen auch Grenzen auf – die Möglichkeiten einer Laienkultur zur Vermittlung von Geschichte sind eindeutig begrenzt.

Aus der Sicht der Abteilung wäre jetzt der geeignete Zeitpunkt, die Entwicklung ihres eigenständigen und professionellen Profils voranzutreiben und einen unverwechselbaren Platz als regionales historisches Stadtmuseum/-archiv zu besetzen. Angesichts der geplanten Orientierung über die Rückgabe des

Museums an die Stadt am 6. Mai 2026 ist ein zeitnahe politischer Entscheidung und damit Startschuss zur Reorganisation für den Museumsverein wichtig und richtungsweisend.

Der reorganisatorische Zeitplan in fünf Phasen, die personelle Neuorganisation sowie die groben inhaltlichen Achsen sind in der "Aussprache (3.02.05.01) Stadtrat zur Reorganisation des Bereiches Geschichte Wetzikon (Archiv Ortsgeschichte/Museum) 2025", ersichtlich.

Erwägungen

Die vom Museumsverein angebotene Möglichkeit, das Museum und seine Objekte wieder an die Stadt zurückzugeben, hilft dem Verein, aus seinem strukturellen Problem zu gelangen. Zudem macht es seit geraumer Zeit Sinn, eine Modernisierung und schrittweise Überführung von einem Orts- zu einem Stadtmuseum (Geschichte Wetzikon) voranzutreiben und gleichzeitig eine professionelle Führung vorzusehen.

Akten für das Parlament

- Leistungsvereinbarung Museumsverein 2024-2027

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin